



MECHENRIED

22. November 2015 14:15 Uhr

Musik zwischen Schwermut und Lebenslust

Die Konzert- und Kabarettveranstaltungen in Leos-Cafe im Riedbacher Ortsteil haben sich zum Geheimtipp entwickelt. Bis zum letzten Platz ausverkauft sind in der Regel die monatlichen Termine im Veranstaltungssaal, einem umgebauten ehemaligen Kuhstall.

Die Konzert- und Kabarettveranstaltungen in Leos-Cafe im Riedbacher Ortsteil haben sich zum Geheimtipp entwickelt. Bis zum letzten Platz ausverkauft sind in der Regel die monatlichen Termine im Veranstaltungssaal, einem umgebauten ehemaligen Kuhstall. Mit ihrem Programm „Man lebt so kurz und ist so lange tot“ gastierten am Wochenende die drei Künstler von „Sousi & die Grammophoniker“ aus Würzburg. Dabei liesen sie die „Goldenen Zwanziger“ wieder aufleben, die Zeit, als die Kabarets und Tingeltangels den trüben Alltag vergessen machten. „Sousi & die Grammophoniker“ werden angeführt von Sousi, einer echten Diva aus blankem Metall. Die eiserne Lady, ein zickiges, störrisches, dickköpfiges Sousaphon, es wird von Jochen Rothermel gebändigt. Die Sopranistin Nicole Schömig und Werner Küspert an Banjo und Gitarre komplettieren das Trio. Es spielt legendäre wie längst vergessene Lieder einer gleichsam von Schwermut und Lebenslust geprägten Epoche: Swing, Fox und Schlager mit einem Augenzwinkern.

Sie scheinen aus einer Zeit zu kommen, in der gerade das Radio und der Tonfilm auf dem Vormarsch waren, Swingkapellen aus dem Boden schossen und sich neue Tänze wie der Charleston etablierten. Jedoch war das Schicksal vieler Künstler von Armut geprägt, was diese oft durch zynische und ironische Kompositionen zum Ausdruck brachten.

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/hassberge/Kabarettveranstaltungen;art1726,9016047>

© Mainpost 2015. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung